

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Band: 22 (1932)

Heft: 36

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

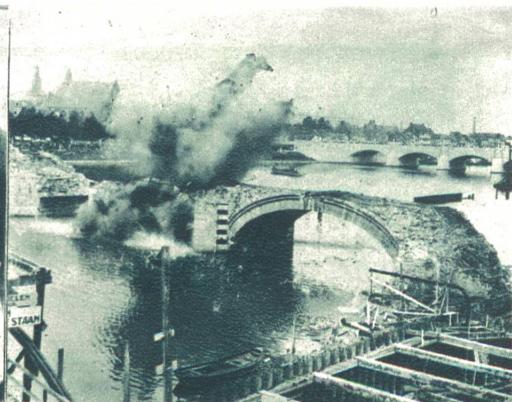
Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hilberschau der Berner Woche



Bärnermeitschi an der Lüderenchilbi im Emmental.



Moment des Schreckens.
In Irland sauste bei einem Auto-Rennen ein Wagen mitten in die Zuschauermenge. Verletzt wurde dabei nur ein kleiner Junge.

Photo Wide World, Berlin.



Links: Die Schweizer Tennismeisterin Payot wurde in den Endspielen in Hamburg um die deutsche Tennismeisterschaft auch deutsche Tennismeisterin. Photo Keystone View Co.

Rockefellers jüngste Tochter,

1872 geboren, hat 15 Jahre in Europa verbracht und durch ihre unabhängige Lebensführung öfters Gesellschafts-Skandale verursacht. Ihr Vater hat vor wenigen Monaten den Bankiers mitgeteilt, daß er für ihre Checks nicht mehr aufkomme.

Associated Press Photo.

Oben rechts:
Sprengung der alten

Maastrichter
Brücke in Maastricht,
Holland.
Im Hintergrund
die neue Brücke.
Photo Senneke.

Rechts:
Die großen
italienischen
Flottenmanöver
vor Tripolis.
Photo Keystone
View Co.

Links:
Die letzten
Minuten
vor dem Start
zum
Europa-Flug
auf dem Tempelhofer Flug-
platz bei Berlin.
Photo Wide
World Berlin.



**Die monarchi-
stische Revolu-
tion
in Spanien.**

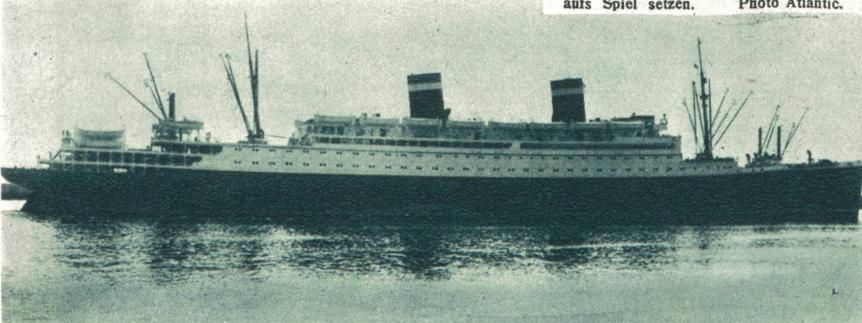
2) General Sanjurjo (ohne Mütze), der mit seinen in Sevilla stationierten Truppen die Revolution gegen die spanische Republik ansetzte, mit seinem Generalstab. Der General wurde nach der Niederwerfung des Aufstandes zum Tode verurteilt und von der Regierung zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt.

3) Maschinengewehrposten der Regierungstruppen in den Straßen von Seville in Stellung.
Photo Delius.

4) Weit vom Schuß!
Der spanische Exkönig Alfons spaziert auf der Kurpromenade in Marienbad, während die Monarchisten in Spanien um die Wiedereinsetzung des Königshauses Leben und Freiheit aufs Spiel setzen.
Photo Atlantic.



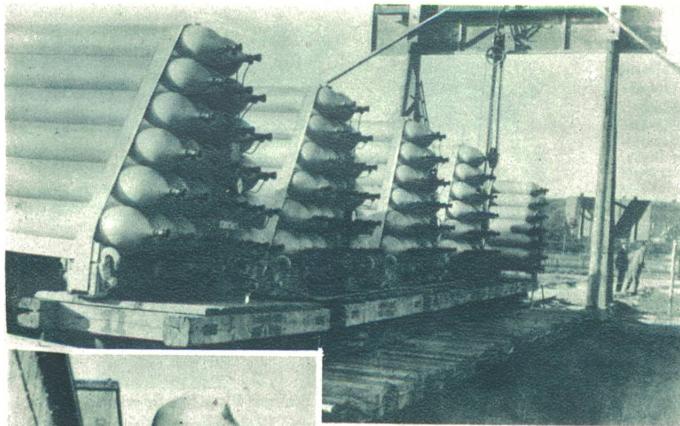
4



Der größte amerikanische Passagierdampfer »Manhattan«
hat seine erste Reise von New York nach Le Havre beendet. Unser Bild zeigt den neuen Dampfer bei seiner Wiederausfahrt aus dem Hafen von Le Havre.



2



Prof. Piccard in seinem charakteristischen Strohhut.

Die Wasserstoffgasflaschen auf dem Flugfeld in Dübendorf, aus denen der Ballon gefüllt wurde.

Photopress, Zürich.

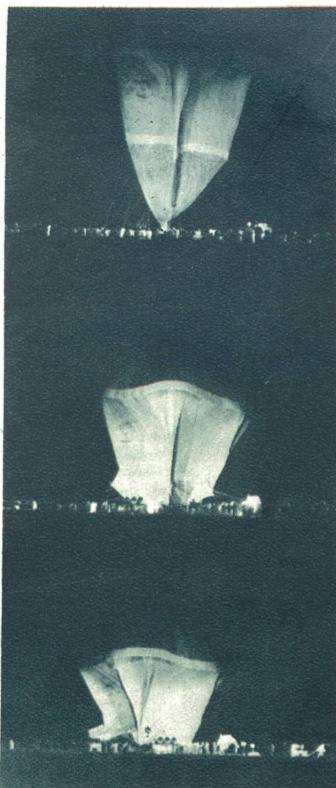


Die Gondel wird vom Hangar nach dem Startplatz transportiert.

Photopress, Zürich.

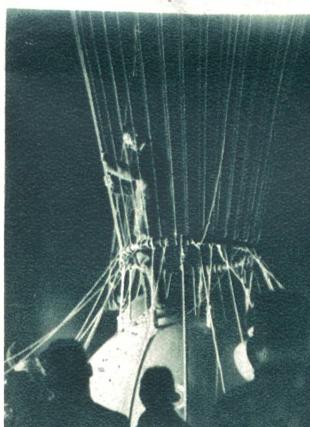
Piccard's Stratosphären- Flug

Der erste Aufstieg Piccards in Augsburg schon hatte gezeigt, daß der Schweizer Professor in Brüssel den sportlichen Mut mit der wissenschaftlichen Exaktheit und Ueberlegung verbindet. Auch beim ersten Stratosphärenflug hat Piccard, wie man sagt, Pech gehabt, indem er vom ersten Versuch abstehen mußte und erst nach geraumer Zeit den Aufstieg in die noch unbekannten Räume vornehmen konnte. Auch auf seinem zweiten Stratosphärenflug hat die Tücke des Objekts und die Laune des Wetters Piccard mitgespielt. Um so glänzender war der Erfolg des bescheidenen Professors und Ballon-Piloten, der unbeirrt sein Ziel verfolgte.



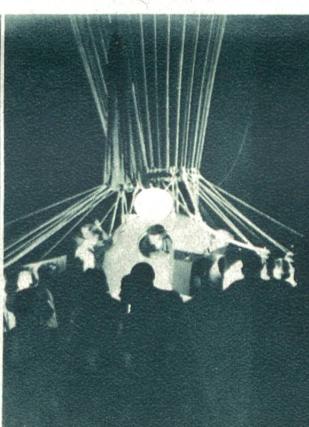
Im Scheinwerferlicht wird der Ballon gefüllt und nimmt während der verschiedenen Stadien der Füllung bizarre Formen an.

Photopress, Zürich.



Prof. Piccard prüft eigenhändig die Ballontäute.

Photopress, Zürich

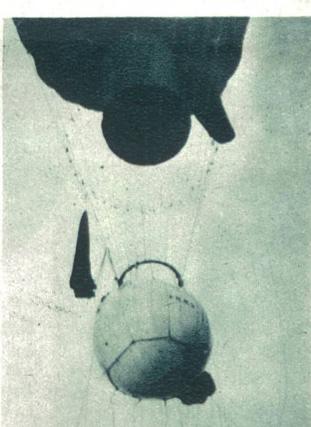


Vor dem Aufstieg. Prof. Piccard befindet sich bereits in der Gondel.



Prof. Piccard verabschiedet sich von den Erdbewohnern.

Photopress, Zürich.



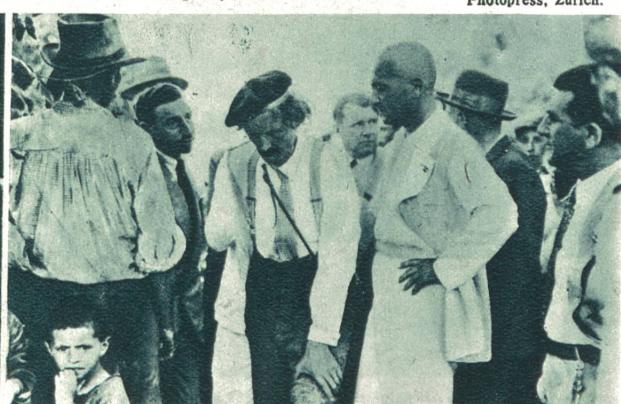
Der Start: Früh morgens 5 Minuten nach 5 Uhr. Der Ballon schwebt bereits 15 Meter über dem Startplatz.

Photopress, Zürich.



Die Landung am Gardasee in einem prächtigen Maulbeerbaumfeld in der Nähe von Desenzano.

Photopress, Zürich.



Der vollkommen erschöpfte Prof. Piccard und sein Begleiter Cosyns nach der Landung am Gardasee. Der Ballon war über den Wallenzen, das Tirol und die Bündner Alpen geflogen und hatte eine Höhe von 16,770 Meter erreicht. Piccard ist mit dem Resultat der wissenschaftlichen Forschungsarbeiten zufrieden.

Photo Wide World Berlin.



Prof. Dr. Paul Schweizer,
ehemaliger Professor an
der Universität Zürich,
starb 80jährig.
Photopress, Zürich.



Der transalpine
Luftverkehr eröffnet

Links: Der regelmäßige Flugverkehr zwischen Mailand und Zürich ist eröffnet worden.
Auf unserem Bild: Der Zürcher Flug-Meteorologe Ing. Berger (links) von der Wetterwarte Dübendorf übergibt dem italienischen Piloten vor dem Start nach Mailand die Wetterkarte.
Photopress, Zürich.



Die Schweiz am intern. Europa-Flug für Sportflugzeuge.
Rechts: Peter Straumann, Waldenburg, fliegt die neue Compte-Maschine AC 12-E, ein Produkt der einheimischen Flugzeugindustrie.
Photopress, Zürich

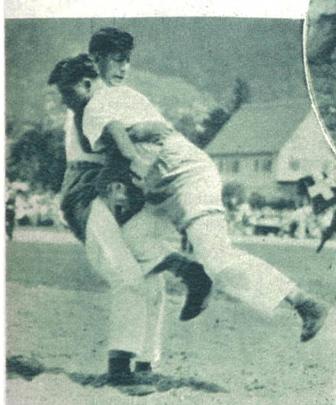
Links: Rob. Fretz, Zürich, fliegt eine Klemm-Maschine.
Photopress, Zürich



Das italienische Flugzeug,
welches ausschließlich den
Trans-Alpen-Verkehr zwischen
Mailand und Zürich besorgt.
Photopress Zürich.



Der Vogelkennner J. Spalinger,
ehemals Lehrer in Winterthur, der als
ausgezeichneter Ornithologe weit über
die Landesgrenzen hinaus bekannt
war, ist vor kurzem gestorben.
Photopress, Zürich.



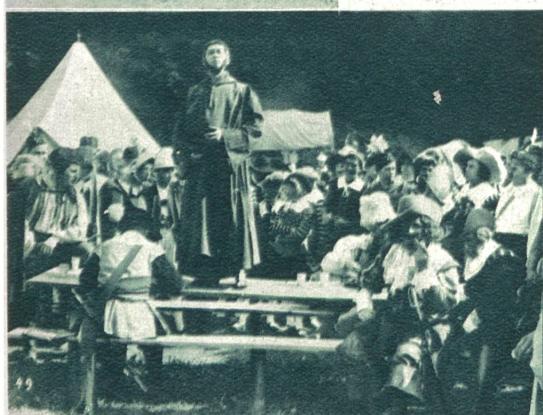
Kantonales Berner Schwingfest.
Im Kreis: Bürki, Bümpliz, 1. Rang,
mit Kyburz, Bern, 2. Rang. — Links:
Fr. Hagmann, 4. Rang, gegen Gerber,
5. Rang.
Photo Rohr.



Segelflieger
auf
dem Bachtel.

Oben:
Pilot Spalinger
im Gespräch mit
Pilot Farmer.
Photopress, Zürich.

Links:
Pilot Binder
mit dem Hochleistungs-
Flugzeug
«Spy II».
Binder links auf
dem Bilde.
Photopress, Zürich



Szene aus dem Freilichtspiel »Wallensteins Lager«
in Burgdorf.
Photo Jansky.

Rechts: Der Schwingplatz an der Lüderen-Chilbi.
Auf der Lüderen-Alp im Emmental findet seit zirka
400 Jahren am 2. August - Sonntag die sog. Lüderen-
Chilbi statt, ein echtes, altschweizerisches Volksfest.

